

9 Versionsinfo

Die Beschreibungen wurden anhand der Version ADOBE ACROBAT PRO 9 erstellt.

**Nicht nur für die
Printproduktion****InDesign CS4 und CS5****InDesign CS4****! Hinweis**

Damit andere Benutzer Medien in einem PDF-Dokument anzeigen können, müssen sie über Acrobat 6 oder höher (zur Wiedergabe von MPEG- und SWF-Filmen) bzw. Acrobat 5.0 oder höher (zur Wiedergabe von QuickTime- und AVI-Filmen) verfügen.

InDesign CS4 und CS5**! Hinweis**

Sie benötigen Acrobat 8 oder höher zur Wiedergabe von Flash- und Acrobat 9 oder höher zur Wiedergabe von MP4-Multimedia-Objekten.

Unterschiedliche interaktive PDF-Erstellung in InDesign CS4 und CS5

Im Gegensatz zu »InDesign CS4« (links) kann in »InDesign CS5« beim Exportieren einer Datei nun zwischen der Option »Adobe PDF (Druck)« und »Adobe PDF (Interaktiv)« gewählt werden.

Interaktive PDF-Dokumente aus InDesign CS4 und CS5

Welche interaktiven Elemente kann ich aus InDesign direkt in ein PDF übernehmen?

ADOBE INDESIGN wird vor allem für die Datenaufbereitung und für das Layouten von Printprodukten verwendet. Doch längst konzentrieren sich die Aufgaben in den Druckereien nicht mehr nur auf die Printausgabe. Beispiele dafür sind z. B. interaktive PDF-Kataloge, die zum einen gedruckt und zum anderen über das Web verbreitet werden sollen. Müssen aus bereits vorhandenen Layout-Dateien interaktive PDF-Dokumente erstellt werden, werden in der Regel niedrigauflösende PDF-Dokumente aus InDesign erstellt und die Interaktivität in ADOBE ACROBAT PRO bzw. PRO EXTENDED hinzugefügt. Doch InDesign bietet viele Möglichkeiten der Einbindung multimedialer Inhalte bereits im Layout. Diese können dann ohne weiteren Aufwand aus InDesign direkt beim Erstellen der PDF-Datei mitgegeben werden, sodass ein nachträgliches Aufbereiten der Datei in ADOBE ACROBAT fast vollständig entfällt bzw. auf ein Minimum reduziert werden kann.

In INDESIGN CS4 und CS5 können generierte Inhaltsverzeichnisse als Hyperlink und Lesezeichen in ein PDF übernommen werden. Auch generierte Indexlisten werden voll verlinkt übernommen. Sie können Hyperlinks zu einer bestimmten Seite, einem gesetzten Textanker oder einer URL erstellen, Lesezeichen hinzufügen, Schaltflächen erstellen und Seitengänge definieren.

In INDESIGN CS 4 können Sie einem Dokument auch Filme und Audioclips oder Links zu Streaming-Video-Dateien im Internet hinzufügen. Medienclips können zwar nicht direkt in einem InDesign-Dokument wiedergegeben werden, die Wiedergabe ist aber möglich, wenn Sie das Dokument z. B. als PDF exportieren. Zur Arbeit mit Filmen in INDESIGN wird QUICKTIME 6.0 oder höher benötigt. Sie können QUICKTIME-, AVI-, MPEG und SWF-FILME hinzufügen. Außerdem können Sie WAV-, AIF- und AU-Audioclips hinzufügen. InDesign unterstützt nur 8- oder 16-Bit-WAV-Dateien, die nicht komprimiert wurden.

In InDesign CS5 können Sie zusätzlich zu den bereits in CS4 unterstützten Formaten Videodateien im FLASH-VIDEOFORMAT (FLV- und F4V-Dateien), H.264-codierte Dateien (z. B. MP4-Dateien) und SWF-Dateien sowie Audiodateien im MP3-Format importieren. Es empfiehlt sich, Dateiformate wie FLV, F4V, SWF, MP4 und MP3 zu verwenden, um die in Acrobat 9, Adobe Reader 9 und Adobe Flash Player 10 sowie in höheren Versionen verfügbare Medienunterstützung im vollen Umfang zu nutzen.

Die PDF-Generierung für interaktive PDF-Dokumente unterscheidet sich zwischen INDESIGN CS4 und CS5. Während Sie in INDESIGN CS4 beim Exportieren einer Datei nur den Befehl ADOBE PDF finden, enthält das Format-Menü

